

**Geschäftsführung
Schulausschuss**

Es informiert Sie	Heidmarie Kopetsch
Telefon (0202)	563 2315
Fax (0202)	563 8400
E-Mail	heidmarie.kopetsch@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.125

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses (SI/3587/05) am 07.06.2005

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter L. Engelmann ,

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas Bergmann , Herr Fabian Bleck , Herr Horst-Emil Ellinghaus , Herr Karl-Friedrich Kühme , Herr Volker Rösener , Frau Gisela Schlüter ,

von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges, Herr Manfred Guder , Frau Renate Warnecke ,

Sachkundiger Bürger

Herr Udo Gothsch

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sachkundiger Bürger

Herr Schäfer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Stv. Engelmann ,

von der WfW-Fraktion

Sachkundiger Bürger

Herr Thomas Müller ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Bernhard Müller ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Horst Berghaus , Herr Dr. Egbert Froese , Herr Michael Goecke , Frau Ingeborg Hanten, Herr Dr. Folkert Hensmann , Herr Dirk Klein , Frau Gabriele-Elisabeth Lange-Kirschbaum , Herr Wilhelm Lohmann , Herr Dirk Rasel ,

von der Schulaufsicht

Frau Angelika Gerlach , Herr Alfred Kruft ,

Gast

Frau LRSD'in Kumpfert

von der Verwaltung

Frau Beig. Marlis Drevermann , Frau Fahrenkrog , Herr Bernd Hens , Herr Michael Hoffmann , Frau Goos, Frau Bell, Herr Wehr, Frau Federmann

Schriftführerin

Frau Heidemarie Kopetsch ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen**

Bericht Frau Beig. Drevermann: Die OGGs Mittel in Höhe von 1,4 Mio. € sind bewilligt. Der Ratsbeschluss kann vollständig umgesetzt werden.

Bis auf eine Gruppe sind alle Gruppen vollständig. Aber auch die noch nachzuarbeitende Gruppe wird voraussichtlich ihr Ziel erreichen.

Empfohlen werden die Schultheaterwochen. Hierbei handelt es sich um ein bemerkenswertes Ereignis.

Frau Kiehnke berichtet über die Buchausschreibungen:

Die Zuständigkeiten liegen nicht mehr bei 206, sondern beim Zentraleinkauf. Dieser wurde zur Prozessoptimierung gegründet. Die europaweite Ausschreibung ist beendet. Leider hat das anschließende Losverfahren zu keinem befriedigenden Ergebnis für die Wuppertaler Buchhändler geführt. Wirtschaftliche Ergebnisse konnten auf Grund der Buchbindungspreise nicht erzielt werden. Da es sich bei dem Ausschreibungsverfahren um ein personell sehr aufwändiges Verfahren handelt, wurde die Ausschreibung auf drei Jahre festgelegt.

Auftrag an den Verwaltungsvorstand:

Der Verwaltungsvorstand möge prüfen, ob das Ausschreibungsverfahren nicht wieder jährlich durchgeführt werden kann, um den Wuppertaler Buchhändlern weitere Chancen im Losverfahren zu bieten.

Nach Einholung eines Erfahrungsberichtes WV: 2007.

2 **Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatte Herr Hoffmann**

Es gibt weder negative noch positive Ergebnisse zu berichten.

Die Fertigstellung der geplanten Baumaßnahmen wird während und nach den Sommerferien erwartet.

3 **Sachstand Bauvorhaben in offenen Ganztagschulen Vorlage: VO/0726/05**

Auftrag an die Verwaltung:

Weiterführung und Aktualisierung der Liste, sowie regelmäßige Berichterstattung im Schulausschuss.

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Entgegennahme ohne Beschluss

4 **Schulbezirksänderungen im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung**

Vorlage: VO/0102/05-Neuf.

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Der Rat beschließt die 2. Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen (Bekenntnisschulen) gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

**5 Schulbezirksänderungen im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung
Vorlage: VO/0388/05**

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Der Rat beschließt die 8. Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen (Gemeinschaftsschulen) der Stadt Wuppertal gemäß Anlage 01.
Der Rat beschließt die Festlegung der Gemeinschaftsgrundschule Birkenhöhe auf eine Zweizügigkeit.

Abstimmungsergebnis:

unter Vorbehalt des Abstimmungsergebnisses der BV Eiberfeld am 08.06.05:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme der WfW-Fraktion

5.1. Änderungsantrag zur Drucksache VO/0388/05

VO/0993/05 - Antrag der WfW-Fraktion

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme der WfW-Fraktion

**6 Schulbezirksänderungen im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung
Vorlage: VO/0393/05**

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Der Rat beschließt die 9. Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen (Gemeinschaftsschulen) der Stadt Wuppertal gemäß Anlage 01.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

7 Schulentwicklungsplanung im Stadtbezirk Ronsdorf
Vorlage: VO/0527/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Kenntnisnahme ohne Beschluss

8 Erweiterung der Gesamtschule Barmen, Unterdörnen 1, 42283 Wuppertal
Vorlage: VO/0576/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Der Erweiterung der Gesamtschule Barmen, Unterdörnen 1, 42283 Wuppertal um ein 80qm großes Modul auf dem Sammelplatz mit Baukosten in Höhe von ca. 150.000,00 € und einer Finanzierung aus der Schulpauschale wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Grundschule Liegnitzer Str.
Vorlage: VO/0622/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Dachgeschoss des Schulgebäudes für den Offenen Ganzttag mit einer zusätzlichen Fläche von 340 m² und bei Gesamtbaukosten von 820.000 € (aus Mitteln der Schulpauschale - 10 % - und aus dem Bundesprogramm Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in offenen Ganzttagsschulen im Primarbereich) baulich zu ertüchtigen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

10 Wuppertal - Pass
Vorlage: VO/0029/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

- Der Wuppertal – Pass als Grundlage für Vergünstigungen bei der Inanspruchnahme städtischer Einrichtungen wird über den 31.12.2004 für alle Einwohner Wuppertals, die über geringes Einkommen verfügen, weitergeführt. Als Grundlage für die Feststellung des Anspruchs sind statt der bisher anzuwendenden Vorschriften des Bundessozialhilfegesetzes über die Hilfe zum Lebensunterhalt die entsprechenden Vorschriften im 12. Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie im 2. Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) heranzuziehen.
- Die vorstehenden Regelungen hinsichtlich des anspruchsberechtigten Personenkreises gelten ab 01.01.2005. Dies gilt auch für die nach dem

31.12.2004 eingegangenen Anträge, deren Bearbeitung bisher zurückgestellt wurde. Ein Anspruch auf Erstattung bisher verauslagter Beträge z.B. für Eintrittskarten ist ausgeschlossen.

- Zur Kompensierung des ab 01.01.2005 vergrößerten anspruchsberechtigten Personenkreises wird der Umfang der zu gewährenden Vergünstigungen zukünftig regelmäßig auf höchstens 50 % beschränkt. Ausgenommen wird hiervon lediglich die Befreiung von der Jahresgebühr für den Ausleihausweis der Stadtbibliotheken. Die bisher ausgewiesenen Ermäßigungen bleiben bis zu einer Neuregelung durch die entsprechenden Satzungen / Beschlüsse unverändert bestehen.
- Die bisher gewährte Befreiung vom Entgelt für die Mittagsverpflegung in 10 städtischen Schulen mit "Ganztagsunterricht" entfällt ab Schuljahreswechsel 2005/2006. Sie wird ab 01.09.2005 in gleichem Umfang durch einen Zuschuss je Teilnahme an der Mittagsverpflegung in allen städtischen Schulen mit dem Angebot des Ganztagsunterrichtes bzw. der Übermittagsbetreuung ersetzt. Dabei ist eine haushaltsneutrale Umsetzung sicherzustellen. Der Zuschuss beträgt für das Schuljahr 2005/2006 1,00 Euro je Teilnahme an der Mittagsverpflegung.

Abstimmungsergebnis

Es ist ein von allen Fraktionen gestützter Förderverein zu gründen. Dieser sollte Spendenmittel, Patenschaften usw. einbringen und zur Verfügung stellen. Außerdem liegt bereits eine öffentliche Ankündigung des Vorstandsvorsitzenden der Stadtparkkasse über eine Anschubfinanzierung in Höhe von 50.000,-- € vor.

Der Betrag in Höhe von 1,-- € wird ersetzt durch das bis zum Hauptausschuss neu zu berechnende Ergebnis. Herr Stv. Engelmann stellt seine Berechnungen zur Verfügung.

Die Verwaltungsdrucksache wird dem Grunde nach beschlossen und der Höhe nach mit der o.g. sich ggf. ergebenden Änderung (Rechenergebnis) beschlossen. Einbezogen werden nicht nur die weiterführenden Schulen, sondern auch die Grundschulen. Ebenfalls beschlossen wird Ziffer 1 der FDP-Drucksache.

Einstimmigkeit

10.1 Entgelt für das Mittagessen im Schuljahr 2005/2006 an den städtischen Ganztagschulen und Offenen Ganztagsgrundschulen (OGGS) Vorlage: VO/0695/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Für das Schuljahr 2005/2006 wird der Eigenanteil der Erziehungsberechtigten an den städt. Ganztagschulen auf 2,80 € festgesetzt.

Hiervon ausgenommen ist die Schule Am Nordpark, Melanchthonstr. 25. Der Eigenanteil der Erziehungsberechtigten beträgt 2,50 €, der Eigenanteil der Erziehungsberechtigten an der Sonderschule für Lernbehinderte Roseggerstr. 8 beträgt 2,30 €.

Für die Offenen Ganztagsgrundschulen gelten die durch den Trägerverein festgesetzten Preise für die Mittagsverpflegung.

Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II, SGB XII und Inhaber des Wuppertal-Passes können auf Antrag einen Zuschuss von 1,-- € je Teilnahme an der Mittagsverpflegung erlangen.

Zielrichtung muss die Gründung eines von allen Fraktionen getragenen Förderverein sein. Die Ziffern 2 der Drucksachen VO/0797/05 und VO/0794/05 werden zusammen gezogen.

In der Zielrichtung muss es heißen: Gründung eines Fördervereins.

Herausgenommen wird der Satz – Beteiligung der Bezirksvertretungen – aus der Vorlage VO/0794/05

Der Drucksache wird mit Änderungen zugestimmt. In Abs. 2 wird der Betrag 1,-- € durch das neue Rechenergebnis ersetzt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

10.2 Mittagsverpflegung an Ganztagschulen Vorlage: VO/0794/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Abstimmungsergebnis

Die Ziffern 3 der Drucksachen VO/0797/05 und VO/0794/05 werden gemeinsam beschlossen.

Einstimmigkeit gegen die Stimmen der CDU-Fraktion

Die Ziffern 4 der Drucksachen VO/0797/05 und VO/0794/05 werden gemeinsam beschlossen.

Einstimmigkeit

10.3 Regelmäßiges Mittagessen kostenfrei Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD und WfW vom 07.06.2005 Vorlage: VO/0797/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an das Land NRW heranzutreten mit dem Ziel, für das Schuljahr 2006/07 die Rechtslage dahingehend zu ändern, dass die Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler in städtischen Ganztagschulen Pflichtaufgabe der Schulträger wird.

Abstimmungsergebnis

Wurde unter TOP 10.2 beschlossen

10.4 **Wuppertal-Pass**

VO/ 0268/05 Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005

Die Vorlage ist in der Sache erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 **Fusion der städtischen Abendrealschule Hohenstein mit dem städtischen Abendgymnasium Pfalzgrafenstraße**
Vorlage: VO/3699/04-1. Neuf.

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Die bisher als noch selbstständige Weiterbildungskollegs fortgeführten Bildungsgänge „Abendrealschule Hohenstein“ und „Abendgymnasium Pfalzgrafenstr.“ werden gemäß § 4 a Abs. 2 Satz 2 Schulverwaltungsgesetz NRW zum 01.08.2005 zum städtischen Weiterbildungskolleg mit den beiden Bildungsgängen der Abendrealschule (Abschluss Sek. I) Sek. I und des Abendgymnasiums (Abschluss Sek. II) zusammengelegt.

Das Weiterbildungskolleg wird wie folgt heißen:

Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal
Abendrealschule und Abendgymnasium
Pfalzgrafenstr. 32
42119 Wuppertal

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der SPD, WFW und Bündnis 90

12 **Gemäß der Novellierung des Schulgesetzes NRW-SchulG vom 27.01.2005 werden die Wuppertaler Sonderschulen ab dem 01.08.2005 in Förderschulen umbenannt.**
Vorlage: VO/0512/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Es wird beschlossen, dass die Wuppertaler Sonderschulen, gemäß der Gesetzesänderung, nach Förderschwerpunkten gegliedert, ab dem 01.08.2005 wie folgt bezeichnet werden:

1.) Förderschulen, Förderschwerpunkt Lernen

- a) Astrid-Lindgren-Schule
Brucherstr. 10
42329 Wuppertal

- b) Eugen-Lange-Schule
Eichenstr. 59
42283 Wuppertal
- c) Hufschmiedstr. 5
42105 Wuppertal
- d) Kyffhäuserstr. 102
42115 Wuppertal
- e) Lentzestr. 14
42277 Wuppertal
- f) Schule an der Kleestr.
Roseggerstr. 8
42289 Wuppertal

2.) Förderschulen, Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung

- a) Kreuzstr. 85
42277 Wuppertal
- b) Peter.Härtling-Schule
Schusterstr. 24
42105 Wuppertal

3.) Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache

- a) Schule an der Tesche
Tescher Str. 10
42327 Wuppertal

4.) Förderschule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- a) Schule am Nordpark
Melanchthonstr. 25
42281 Wuppertal

5.) Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

- a) Rhein. Schule für Körperbehinderte
Melanchthonstr. 25
42281 Wuppertal

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Der Rat der Stadt beschließt die zweite Satzung zur Änderung der Satzung für die Hedwig-Wülfing-Stiftung entsprechend der Anlage 1.

Auftrag an die Verwaltung:

Es soll hinsichtlich des Stiftungszweckes geprüft werden, ob bedürftige Schülerinnen von Gesamtschulen der Sek. II (gymnasiale Oberstufe) zu fördern sind. Weiterhin soll eine Förderung des Mittagessens geprüft werden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

-
- 14 Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen (Kl. 5) zum Schuljahr 2005/2006
Vorlage: VO/0673/05**

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Abstimmungsergebnis

Kenntnisnahme ohne Beschluss

-
- 15 Änderung der Verleih- und Nutzungsordnung für das Medienzentrum der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0725/05**

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und für die anerkannten Träger der Freien Jugendhilfe für diesen Aufgabenbereich soll eine Erhöhung der Rabattierung auf Rechnungsbeträge für Leistungen des Medienzentrums von z.Z. 25% auf dann 75% beschlossen werden.

Die hieraus resultierenden Mindereinnahmen sind aus Haushaltsmitteln des GB 2.1 zu finanzieren und dem Medienzentrum zu erstatten.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

-
- 16 Gründung einer gemeinsamen Einrichtung der Bergischen Weiterbildung durch die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal
- Grundsatzbeschluss -
Vorlage: VO/0643/05**

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Kenntnisnahme ohne Beschluss

-
- 17** **Begleit Antrag der SPD-Ratsfraktion Wuppertal zur Drs.-Nr. VO/0643/05 vom 6. Juni 2005**
Gründung einer gemeinsamen Einrichtung der Bergischen Weiterbildung durch die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal
Vorlage: VO/0780/05

Beschluss des Schulausschusses vom 07.06.2005:

Kenntnisnahme ohne Beschluss

18 **Wünsche und Anfragen**

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Ausschusssitzung einen Bericht zur Öffnung von Schulhöfen vorlegen.

Peter L. Engelmann
Vorsitzender

Heidmarie Kopetsch
Schriftführerin